

Zweiwege-Bagger

Artikel vom 30. Juli 2018

Gleisbaumaschinen und -geräte sowie Gleispflegemaschinen





Wilhelm Schäfer GmbH 68307 Mannheim

Sowohl auf Bahn-, S- und U-Bahn-Strecken als auch auf der Straße ist der Takeuchi Zweibegebagger einsetzbar. Der TB 250 ZW, ein kompakter Bagger der 5 t-Klasse, wurde zusätzlich zu seinem Kettenlaufwerk mit einem Schienenfahrwerk ausgerüstet. So ist es ihm möglich, seine Fähigkeiten auf allen Schienenstrecken, insbesondere dort, wo es enge Arbeitsverhältnisse gibt, zu nutzen. Auf einer Berliner BVG-Strecke war er im Einsatz, um Kabelkanäle, die entlang dieser Strecke liegen, zu erneuern. Auf drei Kilometer arbeitete die Berliner Firma Fritze & Co. Und mit im Einsatz war der Takeuchi TB 250 ZW. Er brachte die idealen Voraussetzungen mit, um in diesen schmalen Arbeitsbereichen, die durch Tunnel, Bauwerk oder Böschung eingegrenzt sind, schnell, präzise und ohne irgendwo anzustoßen oder hängenzubleiben, seine Aufgabe zu verrichten. Angetrieben von einem 28,4 kW/38 PS Motor war der 5,9 t schwere Kompaktbagger ohne Probleme in der Lage, die 600 kg schweren Kabeltröge zu heben, an die entsprechende Position zu bringen und dort einzusetzen. Dieser TB 250 ZW Zweibegebagger hat eine Breite von 1,85 m und Höhe von 2,51 m. So ist es ihm möglich, auch in U-Bahn-Tunneln zu fahren und dort, ohne die Tunnelumgebung, Bahnsteige, Gebäude oder technischen Einrichtungen zu berühren, seine Arbeit zu leisten. Und das mit flottem Tempo, denn das hydraulisch angetriebene Schienenfahrwerk beschleunigt den Bagger auf 20 km/h. Das hört sich, verglichen mit dem Straßenverkehr, gar nicht so flott an. Wenn man das kleine Kraftpaket aber über die Gleise sausen sieht, ist man angenehm überrascht. Wie bei Takeuchi üblich, gehört zur Standardausrüstung des TB 250 ZW ein großes Paket an Ausstattungen, wie zum Beispiel ein Indexator Rototilt mit hydraulischem Schnellwechsler und Drehdurchführung. Damit ist er in der Lage, auch Arbeiten zu leisten, die sonst von größeren Baggern ausgeführt werden: das Auskoffern von Schwellenfächern beispielsweise oder auch Auskofferungs- oder Profilierungsarbeiten am Bahndamm. Der regionale Schäfer Takeuchi Händler Schmidt Elsner unterstützte die Firma Fritze mit seinem Fachwissen, sowohl was technische Dinge als auch was Ausrüstung betraf. Eine besonders interessante Variante ist, dass der Takeuchi TB 250 ZW auch mit einer Gabel ausgerüstet werden kann. Damit ist er in der Lage, zum Beispiel Paletten mit Abdeckplatten für die Kabeltröge, die etwa knapp eine Tonne wiegen, zu heben und zu transportieren. Und das, wie gesagt, in sehr engen Arbeitsräumen – eine hervorragende Entlastung der Arbeiter. Bei diesen Einsätzen in Gleisbereichen zeigt sich auch, wie präzise und direkt die hydraulische Steuerung von Ausleger und Anbaugerät funktioniert. Der Auslegerschwenkwinkel beträgt 60/80° (links/rechts). Ruckfreies Arbeiten, absolut präzises Ansteuern der gewünschten Position und Halten auch von wie beschrieben schwersten Paletten in der gewünschten Position stellen sich als unproblematisch dar. Die Maschine hat die DB-Zulassung und in Folge auch die der BVG bekommen, ist also

als Neben- und Spezialfahrzeug im Gleisbau einsetzbar.

Hersteller aus dieser Kategorie
